

Zusammenfassung Selektionskriterien EYOF Liberec vom 12.-19.02.2011

Allgemein:

- Es sind durch die Verbände Leistungskriterien festzulegen, die mindestens eine Top 8 Rangierung an den Spielen erwarten lassen, und zwar unabhängig von der Anzahl Startenden pro Sportart.
- Die Selektionskriterien werden durch die Geschäftsleitung von Swiss Olympic genehmigt.
- Das Erreichen der Selektionskriterien bedeutet nicht automatisch die Selektion für die EYOF Winter 2011.
- Der endgültige Entscheid über die Qualifikation für die EYOF fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic, bestehend aus dem Leiter Spitzensport und Olympische Missionen (G. Gilli), dem Chef de Mission EYOF Winter 2011 (I. Bossi), dem Verbandsberater Winter (M. Bamberger) und dem Abteilungsleiter Sport Development (C. Hollenstein).
- Rekurse werden durch die Geschäftsleitung von Swiss Olympic behandelt und entschieden.
- Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.
- Falls weniger Wettkämpfe durchgeführt werden können, als geplant waren, entscheidet der Teamchef in Absprache mit dem Selektionsausschuss von Swiss Olympic über die Anpassung der Selektionskriterien.

Sportart	Disziplinen	Startplätze	Jahrgang	Zielsetzungen	Selektionskriterien	Selektionswettkämpfe	Selektionsantrag
Biathlon	Girls 10km Individual 6km Spring 2x6km+2.75km Mixed relay Boys 12.5km Individual 7.5km Spring 2x6km+2x7.5km Mixed relay	4 Boys / 4 Girls / 2 Officials	1993 – 1994	Optimalziel: ▪ Eine Medaille + Mixed-Staffel Top 5 Normalziel: ▪ 4 Klassierungen Top 10 + Mixed- Staffel Top 8 Minimalziel: ▪ 2 Klassierungen Top 10 + Mixed- Staffel Top 10	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden maximal 4 männliche und maximal 4 weibliche Sportler/-innen der Jahrgänge 1993/94 selektioniert. ▪ Es gelten die 6 besten Resultate aus den 8 Selektionswettkämpfen zwischen 27.11.2010 bis 16.01.2011. ▪ Auf den besten Athleten respektive die beste Athletin sollte der Zeitrückstand an den beiden besten Wettkämpfen maximal 8% sein. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 27.11.2010 Swiss-Cup in Realp ▪ 28.11.2010 Swiss-Cup in Realp ▪ 04.05.2010 Swiss-Cup in Realp ▪ 05.05.2010 Swiss-Cup in Realp ▪ 08.01.2011 Interner Selektionswettkampf in Realp ▪ 09.01.2011 Interner Selektionswettkampf in Realp ▪ 15.01.2011 Interner Selektionswettkampf in Realp ▪ 16.01.2011 Interner Selektionswettkampf in Realp 	27.01.2011
Eishockey	6 Teams	20 Players / 5 Officials	1994 – 1995	▪ Top 3	Leistungsanforderungen Die Coaches haben den Auftrag, die Spieler in spezifischer Hinsicht auszubilden, die besten Spieler zu selektionieren, dabei aber nie den wichtigen Aspekt der „besten Mannschaft“ aus den Augen zu verlieren. Die nationale Meisterschaft (Novizen-Elite) wird für die Dauer des EYOF unterbrochen. Mit dem umfangreichen Aktionsprogramm wird das Team bestens vorbereitet sein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4.6.2010 Konditionstest in Magglingen ▪ 5. – 8.7.2010 Camp für Stürmer in Davos ▪ 8. – 11.7.2010 Camp für Verteidiger in Davos ▪ 11. – 15.7.2010 Trainingslager in Davos ▪ 16. – 22.8.2010 5-Nationenturnier in Huttwil USA / SUI / GER / CZE / SVK ▪ 16.8.2010 SUI – USA (Exhibition Game) ▪ 27. – 30.10.2010 Trainingslager in 	27.01.2011

Zusammenfassung Selektionskriterien EYOF Liberec vom 12.-19.02.2011

						<p>Vierumäki/FIN mit 3 Spielen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 28.10.2010 FIN – SUI - 29.10.2010 FIN – SUI - 30.10.2010 FIN – SUI <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6. – 15.11. 4-Nationenturnier in Chicago/USA (SUI / SVK / USA / RUS) ▪ 8. – 11.2.2011 4-Nationenturnier in Füssen/GER (SUI / GER / SVK / DEN) 	
Langlauf	<p>Girls</p> <ul style="list-style-type: none"> 7.5km Classic Sprint Classic 5km Free 4x5km Mixed relay <p>Boys</p> <ul style="list-style-type: none"> 10km Classic Sprint Classic 7.5km Free 4x5km Mixed relay 	4 Boys / 4 Girls / 2 Officials	1993 – 1994	<p>Optimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 x Top 8 Rang <p>Normalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 x Top 20 Rang pro Disziplin <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 x Top 30 Rang pro Disziplin 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wettkämpfe werden mit FIS-Punkten (ohne Rennzuschlag) gerechnet. Der/die 1. Läuferin des Jg. 93/94 wird mit 0,00 FIS-Punkten klassiert. ▪ Es wird eine Rangliste im klassischen und in der freien Technik sowie eine mit beiden Stilarten erstellt. ▪ Der und die 1. Rangierte im klassischen und in der freien Technik, sowie der und die zwei besten Rangierten der beiden Stilarten (Durchschnitt der besten drei Resultate) werden selektioniert. ▪ Eine Selektion wird aufgrund dieser Ranglisten und unter Berücksichtigung der Formkurve erstellt. ▪ Im Zweifelsfall kann die Swiss-Ski Selektionskommission einen Platz frei vergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI, 28.12.10 FIS Campra Sprint KL Sprint KL ▪ MI, 29.12.10 FIS Campra 5 km F Einzel 10 km F Einzel ▪ FR, 14.01.11 FIS Ftan 1.5 km Prolog F 1.8 km Prolog F ▪ SA, 15.01.11 FIS Ftan 7.5 km KL Handicap 10 km KL Handicap ▪ SO, 16.01.11 FIS Lenzerheide 10 km F Massenst. 15 km F Massenst. 	27.01.2011
Nordische Kombination	<p>HS 100 / 7.5km Team sprint</p> <p>HS 100 / 2x4km</p>	4 Boys / 2 Officials	1994 – 1995	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzel: Top 8 ▪ Falls ein Team selektioniert werden kann: Top 8 	<p>Periode 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 X Rang 1–10 der EYOF Jahrgänge und Bestätigung 1 X Rang 11–20 EYOF Jahrgänge oder ▪ 2 X Rang 1–15 der EYOF Jahrgänge oder Periode 1 ▪ 1 X Rang 1–8 der EYOF Jahrgänge ▪ Bestätigung Periode 2: 1X Rang 1–12 EYOF Jahrgänge <p>Team:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selektionieren sich 3 Athleten für die EYOF, so kann ein 4 Athlet für den Teamwettkampf nominiert werden, sofern dieser durch Swiss Ski für internationale Anlässe aufgeboden wurde. 	<p>Periode 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alpen Cup Liberec CZE 04–05.09.2010 ▪ Alpen Cup Oberstdorf GER 02–03.10.2010 <p>Periode 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alpen Cup Seefeld AUT 17–18.12.2010 ▪ Alpen Cup Lauscha GER 14–16.01.2011 	

Zusammenfassung Selektionskriterien EYOF Liberec vom 12.-19.02.2011

Ski Alpin	Giant Slalom Slalom Mixed team parallel slalom	4 Boys / 4 Girls / 2 Officials	1994 - 1995	<ul style="list-style-type: none"> 1 x Top 3 	<ul style="list-style-type: none"> Resultate der laufenden Saison in den Disziplinen GS und SL an Schweizer FIS-Rennen. Es werden nicht spezielle Selektionsrennen deklariert, weil in dieser Phase der Saison die Rennfahrerinnen und Rennfahrer an unterschiedlichen Rennen eingesetzt werden. Leistungsanforderung: Die Sportler sollen das Potential haben, sich am EYOF in den ersten 8 klassieren zu können. Im Falle von Senkrechtstartern (Newcomer) kann Swiss-Ski auch einen Selektionsantrag einreichen, wenn diese Athleten knapp nicht in den ersten 4 sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Der internationale Rennkalender ist vor Oktober nicht bekannt. 	27.01.2011
Skispringen	HS 100 Individual HS 100 Team	4 Boys / 2 Officials	1994 - 1995	<ul style="list-style-type: none"> Einzel: Top 8 3 Athleten in Top 20 Team: Top 5 	<p>Periode 2</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 X Rang 1-10 der EYOF Jahrgänge und Bestätigung 1 X Rang 11-20 EYOF Jahrgänge oder 2 X Rang 1-15 der EYOF Jahrgänge oder Periode 1 1 X Rang 1-8 der EYOF Jahrgänge Bestätigung Periode 2: 1 X Rang 1-12 EYOF Jahrgänge <p>Team:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selektionieren sich 3 Athleten für die EYOF, so kann ein 4 Athlet für den Teamwettkampf nominiert werden, sofern dieser durch Swiss Ski für internationale Anlässe aufgeboden wurde. 	<p>Periode 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Alpen Cup Kranj SLO 11-12.09.2010 Alpen Cup Oberstdorf GER 02-03.10.2010 <p>Periode 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Alpen Cup Seefeld AUT 17-18.12.2010 Alpen Cup Lauscha GER 14-16.01.2011 	
Snowboard	Snowboard cross Parallel giant slalom	4 Boys / 4 Girls / 2 Officials	1994 - 1995	<ul style="list-style-type: none"> Optimalziel: 3 Medaillen, alle Fahrer in den Finalläufen Normalziel: Pro Disziplin 1 Medaille und 2 weitere Fahrer in den Finalläufen Minimalziel: Pro Disziplin 1 Top 4 Resultat und 1 weiterer Fahrer in den Finalläufen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Trainer der Snowboardregionen melden jeweils im Herbst vor einem EYOF ihre Rider, die für den Anlass in Frage kommen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden an einem Selektionstag im Dezember durch zwei Trainer von Swiss-Snowboard beurteilt. Dies erfolgt anhand von Technikelementen und Zeitläufen, welche die Rider mit dem Material ihrer Hauptdisziplin (SBX oder PGS) bestreiten. Zudem werden Resultate von 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Selektionstag im Dezember Open und FIS Rennen der EYOF-Saison 	?

Zusammenfassung Selektionskriterien EYOF Liberec vom 12.-19.02.2011

					<p>bestimmten Open und FIS Rennen der EYOF-Saison für die Beurteilung der Wettkampfleistung beigezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Alle Resultate werden im Selektionsraster EYOF Swiss-Snowboard erfasst und gewichtet. Für Damen und Herren wird eine separate Selektionsrangliste erstellt. Anhand dieser Ranglisten erfolgt die provisorische Selektion der besten 4 Athletinnen und 4 Athleten über beide Disziplinen. Diese wird den Snowboardregionen zur Vernehmlassung vorgelegt und anschliessend als definitive Selektion gemäss Selektionstermin von Swiss Olympic definitiv kommuniziert. Die Rider auf dem 5. und 6. Rang werden als erster und zweiter Ersatz nominiert und werden bei einem verletzungs- oder krankheitsbedingten Ausfall nachselektioniert. 	
Eislauf	Short program Free program	1 Boy / 1 Girl / 2 Officials	01.07.1994 – 30.06.1996	<ul style="list-style-type: none"> Bei den Damen ist Top 8 möglich bei den Herren eher nicht 	<p>Damen: Phase 1: Ziel: Athletenpool mit 5-6 Athletinnen</p> <ol style="list-style-type: none"> Für die Selektion gesetzt: Romy Bühler, Tina Stürzinger (Resultate Saison 2010/2011) Selektionswettkampf: 14.08.2010, Flims: Für alle anderen Damen aus dem Juniorenkader, welche zwischen dem 1.07.1994 und dem 30.06.1996 geboren sind Auf Grund der Rangliste vom Selektionswettkampf in Flims werden zusätzlich 3-4 Athletinnen in den Athletenpool aufgenommen. <p>Phase 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> Rangliste aus den persönlichen Bestresultaten (Personal Best): internationale Wettkämpfe, Kategorie Junioren. Die Athletin mit der höchsten Punktzahl belegt Rang 1, usw. Rangliste aus den persönlichen Bestresultaten (Personal Best): nationale Wettkämpfe (Swiss Cups: Montalin Cup, Eulach Cup, Championnats Romands. Züri Leu Cup und SM Elite). Falls ein PB national in der Kategorie Elite erreicht wurde, wird das Resultat um den Spiralschritt (Kür) korrigiert. Die Athletin mit der höchsten Punktzahl belegt Rang 1, usw. Es wird eine Gesamtrangliste mit den Personal Best-Ranglisten aus Punkt 1 und 2 erstellt. Diese Gesamtrangliste zählt 40% für die Qualifikation. <p>Phase 3: Selektionswettkampf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweizermeisterschaften Junioren, 08./09.01.2011 Es wird eine Rangliste erstellt auf Grund des Resultates der SM Junioren 2011. Diese 	27.01.2011

Zusammenfassung Selektionskriterien EYOF Liberec vom 12.-19.02.2011

					<p>Rangliste zählt 60% für die Qualifikation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmerinnen, welche bereits an der SM Elite gestartet sind, nehmen „hors concours“ an der SM Junioren teil. ▪ Die Athletin mit der tiefsten Rangpunktzahl wird für die Selektion vorgeschlagen. ▪ Es ist möglich, dass sich eine Athletin für das EYOF und die JWM 2011 qualifiziert. ▪ Es ist nicht möglich, dass sich eine Athletin für die EM 2011 und das EYOF qualifiziert. <p>Herren</p> <p>Athletenpool:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Carlo Röthlisberger ▪ Dominik Perino <p>Phase 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rangliste aus den persönlichen Bestresultaten (Personal Best): internationale Wettkämpfe, Kategorie Junioren. Der Athlet mit der höchsten Punktzahl belegt Rang 1, usw. 2. Rangliste aus den persönlichen Bestresultaten (Personal Best): nationale Wettkämpfe (Swiss Cups: Montalin Cup, Eulach Cup, Championnats Romands, Züri Leu Cup und SM Elite). Falls ein PB national in der Kategorie Elite erreicht wurde, wird das Resultat um den zusätzlichen Schritt (Kür) korrigiert. Der Athlet mit der höchsten Punktzahl belegt Rang 1, usw. 3. Es wird eine Gesamtrangliste mit den Personal Best-Ranglisten aus Punkt 1 und 2 erstellt. Diese Gesamtrangliste zählt 40% für die Qualifikation. <p>Phase 2:</p> <p>Selektionswettkampf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schweizermeisterschaften Junioren, 08./09.01.2011 ▪ Es wird eine Rangliste erstellt auf Grund des Resultates der SM Junioren 2011. Diese Rangliste zählt 60% für die Qualifikation. ▪ Teilnehmer, welche bereits an der SM Elite gestartet sind, nehmen „hors concours“ an der SM Junioren teil. ▪ Der Athlet mit der tiefsten Rangpunktzahl wird für die Selektion vorgeschlagen. 	
--	--	--	--	--	---	--

Isabelle Bossi
Chef de Mission Swiss Olympic EYOF Team Winter 2011

Matthias Baumberger
Verbandsberater Wintersport und Mitglied Selektionsausschuss Winter EYOF 2011

Ittigen, 11. August 2010